

BDÜ auf der tekom 2017: So findet man Profis für Technik-Übersetzungen

Fachtagung tekom in Stuttgart vom 24. bis 26. Oktober: BDÜ mit Fachvortrag, kompetenter Beratung und Präsentation des BDÜ-Verlagsprogramms vertreten

(Berlin/Stuttgart, 17. Oktober 2017) Im Zuge der Globalisierung und zunehmenden Digitalisierung wird immer deutlicher, wie wichtig es gerade auch für Unternehmen ist, ihre internationale Kommunikation professionellen Sprachdienstleistern anzuvertrauen. Bei aller Euphorie für technische Fortschritte, z. B. in der maschinellen Übersetzung, dürfen Aspekte wie Datenschutz und -sicherheit oder terminologische Genauigkeit nicht vernachlässigt werden, will man als seriöses Unternehmen auch im Ausland erfolgreich sein. Bei technischen Übersetzungen wie Gebrauchsanleitungen, sicherheitsrelevanten Datenblättern, Bedienungshinweisen zur Gefahrenvermeidung etc. ist in erster Linie ausschlaggebend, dass Fachbegriffe korrekt eingesetzt sowie länderspezifische, zum Teil auch rechtliche Vorgaben strikt eingehalten werden. Die Folgen einer mangelhaften Übersetzung sind oft nicht abzusehen, angefangen von einem möglicherweise immensen Imageschaden bis hin zu schwerwiegenden finanziellen Auswirkungen, weil eine komplette Neuübersetzung und eventuell sogar ein Neudruck der übersetzten Materialien erforderlich wird.

Vom 24. bis 26. Oktober informieren daher die kompetenten Ansprechpartner vom Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e.V. (BDÜ) auf der Fachmesse für Technische Kommunikation tekom in Stuttgart darüber, wie sich diese Risiken dank einer sorgfältigen Vorbereitung der zu übersetzenden Texte und Auftragsvergabe an qualifizierte Übersetzer und Dolmetscher vermeiden lassen.

In persönlichen Gesprächen stellt das BDÜ-Team den Messebesuchern gerne die vielfältigen Dienstleistungen der auf die ganze Bandbreite technischer Fachgebiete spezialisierten Mitglieder vor. Bei Bedarf sind diese sowohl in der ausliegenden „Fachliste Technik“ zu finden als auch über die nach Fachgebieten und Postleitzahlen praktisch zu filternde Online-Datenbank des BDÜ (suche.bdue.de).

Speziell zum Thema „**Post-Editing in der Praxis**“ hält BDÜ-Mitglied Sara Grizzo am **Donnerstag, 26. Oktober, um 8.45 Uhr in Raum C7.1** ein Tutorial für Einsteiger.

Wer sich außerdem für das breit gefächerte Publikationsprogramm des BDÜ Fachverlags interessiert oder sich zu speziellen Fragen des technischen Übersetzens und Dolmetschens beraten lassen möchte, wird während der drei Messetage mit Freude am **BDÜ-Stand (Foyer C2: Stand Foy08)** vom fachkundigen Team erwartet.

Medienkontakt

Réka Maret
Presse-/Medienreferentin

presse@bdue.de
www.bdue.de
T: +49 (0)30 887128-35
F: +49 (0)30 887128-40

Bundesgeschäftsstelle:
Uhlandstr. 4-5
D-10632 Berlin

Kontakt auf der Messe

Clemens Rieg
Standleitung
Foyer C2: Stand Foy08

rieg@bdue.de
T: +49 (0)176 34792988

*Bundesverband der
Dolmetscher und
Übersetzer e.V. (BDÜ)*

*Mitglied der
Fédération Internationale
des Traducteurs (FIT)*

*Vereinsregister-Nr.:
VR 22468 B
Amtsgericht:
Berlin-Charlottenburg
Präsident:
André Lindemann*

*Auskünfte werden nach
bestem Wissen und
Gewissen, jedoch ohne
Rechtsverbindlichkeit erteilt.*

Über die BDÜ-Fachliste Technik

Bei der Suche nach den passenden Sprachexperten hilft die vom BDÜ Fachverlag für 2017/2018 neu aufgelegte kostenlose „Fachliste Technik“. Das bisher als „Fachliste Technische Dokumentation“ veröffentlichte Verzeichnis enthält neben Technik-Übersetzern nun auch Fachdolmetscher für dieses Arbeitsgebiet und wurde zudem thematisch um Fachgebiete wie beispielsweise erneuerbare Energien und Patentrecht erweitert. Damit sind inzwischen mehr als 340 Sprachdienstleister für rund 30 Sprachen und über 200 Fachgebiete in der Broschüre gelistet, die sowohl als Printausgabe per E-Mail an service@bdue.de bestellt als auch von der Website unter www.fachlisten.bdue.de heruntergeladen werden kann.

Mithilfe der alle zwei Jahre neu erscheinenden BDÜ-Fachliste sind Übersetzer und Dolmetscher für eine bestimmte Sprache und ein spezielles Fachgebiet – von Abfalltechnik über Informatik und Maschinenbau bis Zahntechnik – schnell gefunden: Das Verzeichnis ist nach Sprachen sortiert. Jeder Eintrag informiert detailliert über die angebotenen Sprachkombinationen, die Fachgebiete, die genutzten Translation-Memory-Systeme und sonstigen Leistungen des jeweiligen Sprachdienstleisters. Zudem enthält die Broschüre wertvolle Tipps zur Auftragsvergabe.

Über den Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e.V. (BDÜ)

Der BDÜ ist mit mehr als 7500 Mitgliedern der größte deutsche Berufsverband der Branche. Er repräsentiert etwa 80 Prozent aller organisierten Dolmetscher und Übersetzer in Deutschland und setzt sich seit 1955 für die Interessen seiner Mitglieder sowie des gesamten Berufsstands ein. Eine BDÜ-Mitgliedschaft stellt ein Qualitätssiegel für professionelle Leistungen im Übersetzen und Dolmetschen dar, da eine Aufnahme in den Verband nur mit entsprechender fachlicher Qualifikation möglich ist. Die als Kommunikationsexperten bundesweit für mehr als 80 Sprachen und eine Vielzahl von Fachgebieten gefragten BDÜ-Mitglieder sind in der Online-Datenbank auf der Verbandswebsite schnell und einfach zu finden.

www.bdue.de